

**„Das dritte Reich“**  
**in der modernen deutschsprachigen Literatur und Philosophie.**  
**Entstehung, Entwicklung, Transformation**

**Zeit:** Freitag, **20. September 2024**, 09:00 bis 17:00 Uhr

**Ort:** Universität Zürich, Deutsches Seminar, Schönberggasse 2  
Seminarraum **SOG-B-07** und online per **Zoom**

.....

**PROGRAMM**

**1. Teil (Moderator: Ulrich Beil)**

- 09:00-09:50 Yasumasa Oguro (Fukuoka)  
Einleitung: „Das dritte Reich“ vor der NS-Zeit in Ost und West
- 10:00-10:50 Marcus Conrad (Nagoya)  
Paradigmen der Geschichtsbetrachtung: christliche Universalhistorie,  
Weltchronistik, Historiographie, Geschichtsphilosophie
- 11:00-11:50 Moritz Strohschneider (München)  
„Reich über den Reichen“ – Heinrich Mann und der Europa-Gedanke  
in den 1920er Jahren

**2. Teil (Moderator: Yasumasa Oguro)**

- 13:00-13:50 Futaba Ono (Kyoto)  
Ein Reich, in dem „das Lied zur elektrischen Grammophonmusik  
verdarb“. Imperialismus im „Zauberberg“.
- 14:00-14:50 Haruyo Yoshida (Tokio)  
Sozialutopie und menschliche Würde - Ernst Blochs ‚neo-joachische‘  
Geschichtsschreibung

**3. Teil (Moderator: Marcus Konrad)**

- 15:10-16:00 Ulrich Beil (Weilheim in Oberbayern)  
Stefan George und das „reich des geistes“
- 16:10-17:00 Christian Kiening (Zürich)  
Drei Reiche / drei Religionen. Manfred Noas Nathanfilm (1922)  
„zwischen Ideologie und Utopie“

Das Forschungsprojekt, gefördert durch den JSPS-Forschungszuschuss „Scientific Research (B)“, Nr. 21H00516, wird von **Prof. Dr. Yasumasa Oguro** im germanistischen Seminar an der Universität Kyushu geleitet.